Zeit: 45 Minuten

## **DEUTSCH Sprachkunde**

>	Im Teil A sind 8, im Teil B 4 und im Teil C 7 Aufgaben zu lösen. Kontrolliere, ob du alles vollständig erhalten hast.
>	Notiere unten deinen Namen, Vornamen und deine Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer.
>	Lies den beiliegenden Text "Mehmet", bevor du die Aufgaben löst.

Name: Vorname:

Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer:

> Die Prüfung umfasst ohne Textblatt 10 Seiten.

> Die Aufgaben beziehen sich auf den Text.

erzielte Punkte Teil A: (18)
erzielte Punkte Teil B: (8)
erzielte Punkte Teil C: (18.5)

Total erzielte Punkte: (44.5)

Korrigierende Lehrpersonen:

## **TEIL A: TEXTVERSTÄNDNIS**

Achtung: Bei falscher Rechtschreibung können im ganzen Teil A Punkte abgezogen werden! Wenn bei der Aufgabe nichts anderes steht, genügen Stichworte.

Aufgabe 1 (1 P.) Wer ist Heinz? Gastgeber / Vater von Ramona **Aufgabe 2** (2 P.) Warum herrscht eine «grauenhafte Stille» (Z. 25,26) Antworte in ganzen Sätzen. Die Situation ist peinlich. Es wird deutlich, dass der Gast unerwünscht ist. Ramona geht gar nicht mit einem Architekten aus, wie von den Eltern behauptet wurde. Aufgabe 3 (3 P.) Woran merkt Mehmet sofort, dass er übersehen wird? (Z. 32) Antworte in ganzen Sätzen. Es wird nur Ramona angesprochen. Mehmet wird kein Stuhl angeboten.

Aufgabe 4 (2 P.)

Warum fällt den Müllers gerade jetzt ein, dass bei ihnen zuhause der Hund ganz dringend raus muss? (Z. 34, 35)

Antworte in ganzen Sätzen.

- Die Situation ist ihnen peinlich, deshalb wollen sie möglichst schnell verschwinden.
- Sie wollen den Abend nicht mit einem Türken verbringen.

(je 1 P + ganzer Satz)

Aufgabe 5 (2 P.)

Wie würdest du Ramonas Verhalten Mehmet gegenüber beschreiben. Kreuze die zwei richtigen Antworten an. Falsche Antworten geben Abzug.

x	respektlos
	rücksichtsvoll
	stolz
х	feige
	respektvoll

Aufgabe 6 (4 P.)

Weshalb könnte sich Ramona denn für ihren Begleiter Mehmet schämen (Zeile 49)? Zähle mehrere Gründe auf und belege **eine** deiner Antworten mit der passenden Textstelle.

- Weil er ein Türke ist. (Z. 23)
- Weil er ein «einfacher» Arbeiter ist (Z. 20)
- Weil er nur gebrochen Deutsch spricht (Z. 23)

Aufgabe 7 (2 P.)

Warum ist die zweite Variante des Schlusses kein «trauriges Ende»? Antworte in ganzen Sätzen.

- Mehmet wehrt sich und ist kein Opfer mehr.
- Mehmet kann daraus Schlüsse für sein zukünftiges Leben ziehen.

Aufgabe 8 (2 P.)

Kreuze jeweils an, ob die Aussage stimmt, nicht stimmt oder aus dem Text nicht ersichtlich ist: Der gemütliche Abend mit Diashow ist ...

	Stimmt	Stimmt nicht	Nicht im Text
minutiös vorbereitet worden.	x		
für die Müllers ein Grund, selbst einmal die Türkei zu besuchen.		x	
technisch einwandfrei gelungen.		x	
für Heinz eine reine Routineübung.		x	

## **TEIL B) STILISTIK**

Aufgabe 9 (2 P.)

Der Text wird durch sprachliche Stilmittel klar in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliedert. Diese drei Teile können jeweils mehrere Abschnitte umfassen.

- a) Wo endet der erste Teil? Notiere die Zeilenzahl.
- b) Wo beginnt der Schlussteil? Notiere die Zeilenzahl

18		
44		

Aufgabe 10 (2 P.)

Ersetze das fett gedruckte Wort durch ein Wort, welches <u>das Gleiche</u> bedeutet und in den entsprechenden Satz passt. Der Sinn des Satzes darf sich dabei nicht verändern.

Beispiel: Ramona ist <b>ausgerechnet</b> heute bei einem Architekten eingeladen. (Z.12)	gerade
Die <b>angeblich</b> lustigen Szenen langweilten die Gäste. (Z.14)	vermeintlich, eingebildet, vorgeblich, anscheinend
Die Gäste versuchten die peinliche Situation zu	ausgleichen, retten, überwinden,
überbrücken. (Z.30)	überspielen
Ramona <b>ahnte</b> , was nun kommen würde. (Z.36)	erwarten, vermuten, mutmassen, voraussehen, vorhersehen, fühlen, spüren, wittern, annehmen
Mehmet starrte (wie) betäubt die geschlossene	benommen, gefühllos, dumm,
Tür an. (Z.44)	gelähmt, erstarrt

Aufgabe 11 (2 P.)

Streiche das Wort durch, das nicht in das Wortfeld passt.

- a) anherrschen, vorherrschen, dominieren, beherrschen
- b) verlegen, peinlich, verschämt, betreten
- c) <del>übersehen,</del> betrachten, angaffen, beäugen
- d) allerdings, indes, andererseits, allenthalben

Aufgabe 12 (2 P.)

Wortfamilie: Leite von den vorgegebenen Verben jeweils ein Nomen und ein Adjektiv ab. Bei Adjektiven sind keine Partizipien, bei Nomen keine Infinitive erlaubt.

Verb	Nomen	Adjektiv
Beispiel: versichern	die Sicherung	unsicher
verenden	das Ende	endlich
merken	der Merkzettel	bemerkbar
herrschen	der Herrscher	herrschsüchtig
enteisen	das Softeis	eisig

## **TEIL C: GRAMMATIK**

Aufgabe 13 (2 P.)

Bestimme den Fall der fettgedruckten Wörter.

Obwohl Heinz den Ablauf der Diashow (a) schon x-mal geprobt hatte, war er unsicher.

Um neun Uhr hielt Heinz die Stimmung (b) nicht mehr aus.

..., sie liesse sich (c) entschuldigen.

Die weitere Reihenfolge der Bilder (d) war wie bei jeder Urlaubsvorführung.

In dem halbdunklen Zimmer (e) konnte niemand sehen, ...

«..., ich werde dir (f) morgen alles erklären.»

Aus der Küche wurde die Stimme (g) des Vaters immer lauter, ...

Anatolien (h) war plötzlich ganz nahe.

a)	Genitiv	b)	Akkusativ
c)	Akkusativ	d)	Genitiv
e)	Dativ	f)	Dativ
g)	Nominativ	h)	Nominativ

Aufgabe 14 (2 P.)

Unterstreiche in jedem Satz die Konjunktion oder Präposition und gib an, um was es sich handelt (unterstreiche das Richtige).

Bsp: Ich wohne <u>unter</u> der Brücke. <u>Präposition</u> / Konjunktion

a) Er konnte gleich beginnen, während die Gäste assen. Präposition / Konjunktion

b) Die Käseplatte war hübsch mit Zwiebelringen garniert. Präposition / Konjunktion

c) Sie erklärte, dass Ramona heute eingeladen sei. Präposition / Konjunktion

 Aufgabe 15 (4 P.)

Bestimme die Untergruppe der fett gedruckten Pronomen. Kreuze das richtige Feld an.

bA = bestimmter Artikel Ind = Indefinitpronomen

Dem = Demonstrativpronomen Rel = Relativpronomen

Pers = Personalpronomen Refl = Reflexivpronomen

uA = unbestimmter Artikel Poss = Possessivpronomen

	bA	Ind	Dem	Rel	Pers	Refl	uA	Poss
Es war <i>alles</i> vorbereitet		Х						
, und er versuchte geschickt, auf seine Urlaubsdias aufmerksam zu machen								X
Heinz entschuldigte <i>sich</i> sofort.						X		
Müllers, <i>die</i> auch schon mal in der Türkei waren, konnten dies immer wieder bestätigen.				X				
Nun versuchten die Gäste, <i>diese</i> peinliche Situation zu überbrücken.			X					
«, ich werde <i>dir</i> morgen alles erklären»					X			
Obwohl <b>es</b> draussen war war					х			
Nun könnte <i>man</i> diese Begebenheit unseres langweiligen Alltags mit einem traurigen Ende erwürgen,		X						

Aufgabe 16 (3 P.)

Bestimme die fettgedruckten Satzglieder.

S = Subjekt (Nominalgruppe im Nominativ)

AO = Akkusativobjekt (Nominalgruppe im Akkusativ)

DO = Dativobjekt (Nominalgruppe im Dativ)

GO = Genitivobjekt (Nominalgruppe im Genitiv)

PG = Präpositionalgruppe

k = keines von diesen

	S	АО	DO	GO	PG	k
Heinz hat das Bier kaltgestellt.		X				
Aber <b>die Feier</b> ist verschoben.	х					
Auch die anderen Gäste hatten <b>plötzlich</b> einen armen Hund.						Х
Es durchlief <b>ihn</b> eine eisige Kälte.		X				
Sie nahm den verdutzten Mehmet <b>an die Hand</b> .					Х	
In seinem Dorf haben die Leute noch nie einen					X	
Gast rausgeschmissen.						

Aufgabe 17 (2 P.)

Ergänze die fehlenden Stammformen. Beide eingesetzten Formen müssen korrekt sein.

Infinitiv	Präteritum (3. Person Einzahl)	Partizip II
einladen	lud ein	eingeladen
empfehlen	empfahl	empfohlen
bestätigen	bestätigte	bestätigt
beschliessen	beschloss	beschlossen

Aufgabe 18 (3 P.)

Bestimme die Wörter im folgenden Satz nach Wortarten.

1 Nomen	2 Adjektiv	3 Verb	4 Pronomen	5 Partikel
		3.1 Personalform	4.1 Artikel	
		3.2 Partizip I		
		3.3 Partizip II		
		3.4 Infinitiv		

Bsp: Aber (5) sie (4) weiss (3.1) es (4) nicht (5).

Es war ein fast gelungener Abend. Entschuldigung, dass wir so spät kommen.

Es	4	Entschuldigung	1
war	3.1	dass	5
ein	4.1	wir	4
fast	5	SO	5
gelungener	2	spät	2
Abend	1	kommen	3.1

**Aufgabe 19** (2.5 P.)

Setze im folgenden Text die fehlenden Kommas.

Fehler bei der Kommasetzung werden in Abzug gebracht.

Noch im vergangenen Jahr hat Regina Wieland millionenschwere Aktien-Deals abgewickelt, heute legt sie für ihre ehemaligen Kolleginnen und Kollegen Schnitzel in die bereit gelegten Brötchen. Die Schnitzelbude am Bürkliplatz ist derzeit der beliebteste Imbiss in Zürich, untergebracht in einem umgebauten Tramwagen und geleitet von einer innovativen jungen Frau. «Ich möchte meinem Leben einen neuen Sinn geben», sagt die grosse Zürcherin, die bereits mit 21 an der Börse ihre ersten Geschäfte abwickelte. Als bekannte Brokerin hat sie acht Jahre lang gearbeitet, zuletzt als Abteilungsleiterin einer bekannten Schweizer Bank.